

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder,

mit Beginn des neuen Schuljahres wurden an der Peter-Härtling-Schule neue Hol- und Bringzonen eingerichtet. Diese Bereiche werden auch Eltern-Haltestellen genannt. Morgens und nachmittags steht hier eine Fläche zur Verfügung, an der Kinder, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden, aus- bzw. einsteigen können. Von der Eltern-Haltestelle aus können die Kinder dann die letzten Meter zu Fuß zur Schule gehen und sich dabei auch ihren zu Fuß zur Schule kommenden Mitschülern anschließen.

Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen und die sich somit vor der ersten Schulstunde bewegen konnten, sind im Unterricht wacher und konzentrierter. Zudem sind selbst zurückgelegte Wege wichtig, weil Kinder so ihr Umfeld und auch den Verkehrsraum kennenlernen können. Dies ist eine wichtige Grundlage dafür, dass sich Kinder zu sicheren und verantwortungsvollen Verkehrsteilnehmern entwickeln können, egal ob zu Fuß, mit dem Tretroller oder später auch mit dem Fahrrad. Auch wenn Sie ihr Kind mit dem Auto bringen, lassen Sie Ihr Kind an der Eltern-Haltestelle aussteigen, bzw. holen Sie es von dort ab. Ihr Kind hat so die Möglichkeit, sich vor dem Unterricht auf dem kurzen Fußweg von der Haltestelle zur Schule an der frischen Luft zu bewegen und mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen.

So leisten Sie zudem einen wichtigen Beitrag dazu, die zum Teil unübersichtliche Verkehrssituation vor den Schultoren, besonders zur morgendlichen „Bringzeit“, zu entschärfen. Denn vor den Schuleingängen vorschriftswidrig haltende, rangierende und wendende Fahrzeuge stellen für alle Kinder eine große Gefahr da. Deshalb helfen Sie mit, den Autoverkehr vor den Schultoren zu reduzieren. Das schafft mehr Sicherheit für Ihr Kind und für die Kinder Ihrer Mitmenschen.

**Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen, nutzen Sie bitte die Eltern-Haltestellen!**



Bei Frage zu den Eltern-Haltestellen wenden Sie sich bitte an:

Natalie Nellißen  
Referat Umwelt, Verkehr, Tiefbau  
[Natalie.nellissen@langenfeld.de](mailto:Natalie.nellissen@langenfeld.de)  
Tel.: 02173 794-5311

Diese Information wird bereitgestellt vom Referat Umwelt, Verkehr, Tiefbau in Zusammenarbeit mit dem Referat Kindertageseinrichtungen, Schule und Sport.

Bitte beachten Sie auch die Empfehlungen der Kreis Verkehrswacht Mettmann auf der Rückseite!

# Die letzten Meter zu Fuß! Nutzen Sie die Hol- und Bringzone der Grundschule

Wer sein Kind mit dem Auto zur Schule bringt, sollte folgende Punkte beachten:

- 1.) Bringen Sie Ihr Kind nur dann mit dem Auto zur Schule, wenn es sich nicht vermeiden lässt. Zu Fuß gehen ist für Ihr Kind besser, da es sich an der frischen Luft bewegt, die letzte Müdigkeit abschüttelt und so konzentriert dem Unterricht folgen kann. Außerdem sammelt es auf dem Schulweg Erfahrungen, die für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr wichtig sind.
- 2.) Wenn sich die Fahrt zur Schule nicht vermeiden lässt, fahren Sie bitte nicht direkt vor die Schule. Der zusätzliche Verkehr vor der Schule gefährdet Kinder, die zu Fuß kommen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Kinder!
- 3.) Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Hol- und Bringzonen Ihrer Schule. Dort können Sie Ihr Kind gefahrlos aus dem Auto ein- und aussteigen lassen. Falls keine Hol- und Bringzone vorhanden ist, lassen Sie Ihr Kind in einigem Abstand zur Schule an einer Stelle aus dem Fahrzeug, von der Sie wissen, dass von dort aus die Schule sicher zu erreichen ist.

Grundsätzlich gilt:

- **Lassen Sie Ihr Kind immer zum Bürgersteig, niemals zur Fahrbahn aus dem Auto steigen!**
- **Schnallen Sie sich und Ihr Kind immer an, auch wenn die Fahrt nur kurz ist! Es verunfallen mehr Kinder im Auto als zu Fuß!**
- **Halten Sie sich in der Nähe von Schulen und Kindergärten immer bremsbereit und fahren Sie langsam!**

Einen sicheren Schulweg wünscht Ihnen Ihre

